Joseph J. Mickley
927 Market Street

Bedingungen dieser Zeitung.

Der Patriot erscheint jeden Dienstag für Ein Thaler und fünfzig Cents des Jahrs, in Vorausbezahlung. Wenn oder bezahlt wird, werden $2 angerechnet. Keine Subscribenten werden für einen kürzeren Zeitraum als 6 Monaten angenommen —und Niemand kann die Zeitung aufgeben, ohne vorher alle Rückstände bezahlt zu haben.

☞Bekanntmachungen werden an den gewöhnlichen Preisen eingerückt.

T. B. Rhoads, Agt.

Office am nord-östlichen Ecke der Hamilton und Achten Str. Allentaun, Penn'a.

Der Lecha Caunty Patriot.

No. 20. Dienstag, den 1sten September, 1868. Jahrgang 42.

Drucker Arbeit.

Durch die Anschaffung einer der berühmten Gordon's Schnell pressen, bin ich nun in

Der Patriot Druckerei

eingerichtet alle Arten von Drucker-Arbeit, schön und billig auszuführen, als:

Geschäfts-Karten, Rechnungs Formulare, Cirkulare, Frachtbriefe und Händbills und Pamphlets von aller Art, und allen Größen.

T. B. Rhoads, Agt.

Allentaun, Lecha Caunty, Penn'a.

W. S. Young, jr.,

Grund-Eigenthum Agent

und Urkunden schreiber.

Kaufbriefe, Mortgage Bonds, Noten, Contrakte, und alle Arten gesetzliche Dokumente werden nett und richtig ausgeführt

Er wird dem Käufen und Verkaufen von Land und städtischen Eigenthum in irgend einem Staate, dem Vermiethen und der Collektion der Miethe, dem Bezahlen der Taxen prompte Aufmerksamkeit geschenkt werden, und liefere ich Auszüge aus Besitztiteln und Nachricht über die Lage von Land Warrants. Durch ausgedehnte Correspondenz mit Land-Agenten durch die Vereinigten Staaten bietet diese Agentur größere Vortheile sowohl für Verkäufer als Käufer, als irgend eine in dieser Stadt. Für Anzeigen wird nichts berechnet.

Office: im zweiten Stock von Gottfried Peter's Haus, (beinahe gegenüber dem Courthause) Hamilton Straße, Allentaun Pa.

Juli 28 1M

Sehet zu, bevor Ihr springet,

Glaubend daß ein Anspruch sich für Alle profitlich ausweisen würde, welche ihre Intereßen zu studiren und Geld zu sparen wünschen—daher rathen wir ihnen an, an dem

Mammuth Stohr

von

E. S. Scheimer & Co.,

No. 5 und 7 West-Hamilton St., In Allentaun, zu gehed und da ihre grändöse Eröffnung von Frühjahrs- und Sommer, Fäncy Staple

Trocken-Waaren,

zu examiniren. Es werden daselbst große Bargains, und Extra Inducements fortwährend den Damen um ihren Geschmack zu befriedigen angeboten. — Seid nicht verlegen, die Güter sind den Zeiten und Preißen angemessen, und sind wie sie nur, Young und Alt, Reich und Arm und Mittelmäßige von allen Classen, verlangt werden.

Das Dreßgüter Departement,

bestehend aus schwarzen Seiden, brauner, grüner, blauer, dräp, rismark, purple, gemeiner, figurirter und Repp-Seiden.

Norwich Poplins, Irische Poplins, Frensch Poplins, Alpacca, Mohairs, eine endlose Verschiedenheit von alle den populären Schattirungen für Anzügen, und alle Qualitäten und Preisen. — Fäncy gestreifte und plattirte Dreßgüter in allen ihren verschiedenen Novelties, Granadines, Lawns, Ginghams, Organdies Französische Percales, Woll-Delains Amerikanische Delains, u. s. w., u. s. w.

Weiße Güter,

Als Cambrics, Jackonetts, plattirte und gestreifte Nansooks, Schweizer Muslin brilliant figurirte Lawns, Bishops, Lawns, u. s. w., u. s. w.

Trauer-Departement,

Schwarze Seide, Bambazins, Woll-Delains, Mohairs, Empreß Famise Tuch, Queens-Tuch, Cäpes, Vails, u. s. w.

Leinene Güter,

Als Loom Tisch-Leinen, Birdeye Leinen, Irisch Leinen, leinene Halstücher, leinene Handtücher, Damask Tisch Leinen, Napkins, Doilies, Damask-Handtücher, und u. s. w:

Marseille Quilts und Counterpanes, alle Preisen, Größen und Qualitäten.

Einheimische und Haus-Furnisching Güter:

Als gebleichte und ungebleichte Muslins und Sheetings von 3-4, 4-4, 5-4, 6-4, 7-4, 8-4, 9-4, 10-4, 11-4 zu 12-4, Tickings, Checks, Flannels, Ginghams, Prints u. s. w.

Curtains und Laces von allen Benennungen.

Schawls! Schawls!

Englische, Französische und Amerikanische Schawls von jeder Verschiedenheit, so wie zugleich eine große Quantität von

Lädies Cloaking und Säcking in allen verschiedenen Noveltien.

Grozereien und Provisionen.

Ein No. 1 Makarel sehr wohlfeil.

Das fertige Bargeld und Landes-Produkten, werden im Austausch für Güter angenommen.

Wir haben einen vollständigen Stock eröffnet. Anstalt daß wir Personen verleiten zu kaufen was am Nahesten ist, versuchen wir zu lernen, was die Kunden wünschen und geben uns die äußerste Mühe ihre Wünsche zu befriedigen—gleiche Aufmerksamkeit Allen zeigend.

Dienstwillige und gefällige Säleomänner sind immer bei der Hand, um den Kunden mit Promptneß und Höflichkeit abzuwarten. Ja sie sind immer bereit und willig an ihrer Stelle.

Da wir unsere Güter für Bargeld zu den allerniedrigsten Preißen einkaufen, und da wir mehr Güter als irgend zwei andere Stohrs in dieser City verkaufen—und da dies uns in den Stand setzt schwer und direkt von den Manufakturen einzukaufen, so ist dies ein großer Vortheil für unsere Kunden, indem wir sie selbst den ganzen Gewinn erndten lassen—und versteht sich daß wir daher weit wohlfeiler verkaufen können. Und so kann man auch sich sicher auf die Qualität unserer Güter verlassen, indem wir ganz unermüdet uns bestreben für die Interessen unserer Kunden zu thun was nur in der Welt möglich ist. Wir sind

Ehrerbietigst

E. S. Scheimer u. Co.

Juli 21, 1868. nqbv

Good und Ruhe,

Agenten für den Verkauf von liegendem Eigenthum, Versicherungs-Agenten, und Leih-Bank Office im Gebäude der Ersten National-Bank

Personen welche liegendes Eigenthum zu kaufen wünschen, sind achtungsvoll eingeladen bei uns anzurufen und die Liste auf unsern Büchern in Augenschein zu nehmen. Und Personen welche Eigenthum zu verkaufen wünschen, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie uns den Verkauf desselben übergeben. Unsere Verkaufs-Liste umfaßt folgende Besitzthümer:

No. 76.—Ein zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit einer einstöckigen angebauten Küche.—Lot 20 bei 110 Fuß; gelegen auf der Südseite der Walnut Straße, oberhalb der Achten.

No. 77.—Ein prachtvolles Hotel-Eigenthum Backsteinernes Gasthaus, 40 bei 60 Fuß; mit 33 Stuben; Stallungen, 40 bei 60 Fuß; backsteinerne Scheuer, 45 bei 60 Fuß, Schmiedschop, Wagenschuppen und andere Nebengebäude, sammt einer schönen Bauerei von 65 Acker schön gelegen in California, Richland Taunschip, Bucks Caunty. Wird billig und an leichten Bedingungen verkauft.

No. 79.—Ein ausgezeichnetes 2½ stöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit einem zweistöckigen Angebäude, Speisezimmer und Küche enthaltend; Lot 30 bei 230 Fuß. Gelegen auf der Nordseite der Walnut Straße, zwischen der Achten u. Neunten. Preis billig.

No. 81.—Ein ausgezeichnetes zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus 30 bei 32 Fuß, mit 9 Acker Land Schweizerscheuer, 43 bei 50 Fuß schön gelegen in Hoffmannsville, Lecha Caunty. Wird wohlfeil an leichten Bedingungen verkauft.

No. 83.—Siebzehn Acker vortreffliches Bauland, eine Viertelmeile nördlich von Kuhnsville, Lecha Caunty, ist in einem hohen Stande der Cultur, und wird billig verkauft. Bedingungen leicht.

No. 86.—Ein zweistöckiges Främe Wohnhaus Lot 20 bei 162 Fuß, mit einer 2 stöckigen Främe Wohnung auf dem hintern Ende, welche $80 Rente bringt—gelegen auf der Südseite der Gordon Straße, zwischen der Fünften und Sechten.

No. 87.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus, 32 bei 30 Fuß. Küche 14 bei 18 Fuß, schön gelegen an der Nordwest-Ecke der Fünften und Union Straße. Wird wohlfeil und an leichten Bedingungen verkauft.

No. 88.—Ein zweistöckiges Främehaus—Lot 113 Fuß an der Lawrence Straße, und 190 Fuß in der Tiefe, mit einem Främe Schop und aller nothwendigen Maschinerie zu einem Dreh (Drechsel) Etablissement, u. einer 8 Pferdekraft Dampfmaschine. Wird billig verkauft.

No. 89.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus—Lot 32 bei 230 Fuß, schön gelegen auf der Südseite der Union Straße, zwischen der 8ten und 9ten. Wird wohlfeil verkauft.

No. 90.—Ein zweistöckiges Främehaus—Lot 40 bei 230 Fuß. Schöne Lage auf der Südseite der Chew Straße. Wohlfeil.

No. 91.—Ein schönes neues dreistöckiges backsteinernes Stohrhaus, Nordost Ecke der Zweiten und Hamilton Straße. Wird auf leichte Bedingungen wohlfeil verkauft.

No. 92.—Eine schöne Lot, 30 bei 166 Fuß, im 6ten Ward, an der Ridge Road, nahe an der Allentaun Furnace. Wohlfeil.

No. 23.—Eine zweistöckige Främe Wohnung auf der Nordost-Ecke der 5ten u. Union Straße.

No. 94.—Ein sehr schönes doppeltes Främehaus—Lot 90 bei 240 Fuß, reizendn Lage auf der Südseite der Union Straße zwischen der 8ten und 9ten. Sehr billig.

No. 95.—Ein neues zweistöckiges Främehaus auf der Ostseite der Fünften Straße, zwischen Walnut und Union. Besitz den 1sten October 1868.

No. 96.—Acht Baustellen, 20 Fuß Front u. 190 in der Tiefe, schön gelegen auf der Ostseite der Neunten Straße, zwischen Liberty und Allen. Sehr billig.

No. 97.—Eine ausgezeichnete Bauerei von 39 Acker; 16 Acker vom besten Holz, steinernes Wohnhaus, 20 bei 30 Fuß, Schweizerscheuer, Wagenschuppen, eine Verschiedenheit von Obstbäumen, u. s. w., Gelegen in Salzburg Taunschip Wird wohlfeil verkauft. Bedingungen leicht.

No. 98.—Siebzehn vorzügliche Baustellen.—Lage sehr schön, Achte und Union Straße. Werden auf leichte Bedingungen wohlfeil verkauft.

No. 15.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit einer Waschküche, in guter Ordnung; Lot 30 bei 230 Fuß, mit Obstbäumen und Traubenstöcken—Union Straße zwischen der 7ten und 8ten. Sehr billig.

No. 16.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus mit einer einstöckigen Främe Küche, Schiefer-Dach, in 1866 gebaut, in vortrefflicher Ordnung, schön gelegen auf der Ostseite der 9ten Straße, zwischen Linden und Turner.

No. 33.—Eine schöne Lotte 36 Fuß in der Fronte u. 110 Fuß tief, gelegen auf der östlichen Seite der 10ten Straße, zwischen Turner und Chew.

No. 42.—Ein 3-stöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit einem Främhaus im Hintergrund der Lotte, welches für $70 verlehnt werden kann, gelegen auf der Nordseite der Turner Straße, zwischen der 8. u. 9.; in guter Ordnung. Wird an einem Bargain verkauft, da der Eigenthümer nach Westen zu ziehen wünscht.

No. 49.—Ein 2-stöckigtes backsteinernes Wohnhaus, in guter Ordnung. Hauptgebäude 20 bei 32; Küche 12 bei 14; sehr schön gelegen auf der Südseite der Walnuß Straße, zwischen der 8ten und 9ten.

No. 60.—Eine herrliche zweistöckigte backsteinerne privat Wohnung, an der 9ten Straße, zwischen der Liberty Straße und Mauch-Chunk Avenue. Haupthaus 24 bei 32 Fuß; Küche und Eßstuben 16 bei 32 Fuß, mit einer doppelten Porch. Drei erste Güte Cisterne, Främ Stall, 26 bei 26 Fuß, mit ¾ Acker Erdbeeren, einer Verschiedenheit von Fruchtbäumen; in guter Ordnung. Wird wohlfeil verkauft und die Bedingungen sind leicht.

No. 69.—Ein herrliches zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus.—Haupthaus 17 bei 30 Fuß, mit einer Främ Küche neu-angebaut 8 bei 16, und wird wohlfeil verkauft, gelegen auf der westlichen Seite der 5ten Straße, zwischen der Chew und Gordon.

No. 75.—Ein zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einer angebauten Främ Küche, gelegen an der 5ten Straße zwischen der Chew und Gordon. Wird wohlfeil verkauft

No. 79.—Ein vortreffliches 2½ stöckigtes Wohnhaus, mit einer zweistöckigten Eß-Stube und Küche angebaut; Lotte 30 bei 230 Fuß; das ganze Haus tapezirt; gelegen auf der nördlichen Seite der Walnuß-Straße, zwischen der 8ten und 9ten. Wird billig verkauft.

T. H. Good, E. D. Ruhe.

Juli 21, 1868. nq13

Phaon A. Semmel,

Kutschenmacher in Sägersville, Lecha Caunty

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit, seinen Freunden so wie dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er das

Kutschenmacher-Geschäft,

noch immer an seinem alten Standplatze in Sägersville, Lecha Caunty betreibt, und zwar in großartiger als je—Er verfertigt alle Arten von

Carriagen, Sulkies und leichte Spazierwägen, von allen Benennungen,

so wie auch Truck Wägen und hält auch alle diese Artikel zum Verkauf auf Hand. — Er verfertigt von den allerfeinsten Luft Wägen die noch je in dieser Gegend dem Publikum vor Augen kamen — auf Verlangen macht er dieselbe auch schwerer—gerade nach dem Geschmack seiner Kunden.

Er ist stolz hier sagen zu können, daß er keine als von den allerbesten und geschicktesten Arbeiter im Caunty angestellt hat, und daher spricht er gut für jeden Artikel der seine Werkstätte verläßt Ferner ist es allbereits bekannt daß er nur die allerbesten Materialien aufarbeiten läßt—von Kitt ist hier keine Rede— und in allen dem obengesagten ist keine Prahlerei und kein Humbug, wie sich jeder selbst überzeugen kann, wenn er bei ihm anruft und seine Arbeit besteht.— Auch bemerkt er noch, daß er seine Arbeiten

So wohlfeil und auch etwas wohlfeiler

ablaßen kann, als irgend ein anderer Kutschenmacher in diesem und den angränzenden Caunties. —Es ist dies zwar viel gesagt, aber er hat Ursache dies zu sagen— welche Ursachen, er einem jeden seiner Kunden zwischen 4 Augen sagen will —weil es doch auch die Nichtkunden nicht wißen brauchen.

Flick-Arbett, versteht er auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preißen.

Er ist dankbar für genoßene Kundschaft, und bittet um eine Fortdauer derselben, welche er durch pünktliche Bedienung, gute Arbeit und nur geringen Forderungen, noch um Vieles zu erweitern gedenkt.

Phaon A. Semmel.

März 17. 1868. nq6M

An die Leidenden.

Ein neuer deutscher Arzt hat seit etlichen Tagen sein Quartier im „American Hotel" aufgeschlagen und permanent unter uns sich niede zulassen beschlossen. Er ist vollständig bereit, zu jeder Stunde des Tages eine wunderbaren und künstlichen Operationen in der Medizin und Chirurgie vorzunehmen. Als regelmäßiger Arzt und Wundarzt, welcher an einer der besten Universitäten Deutschlands studirte und sich durch seine 30 jährige große Erfahrungen sammelte, bietet er den Patienten seine Dienste an, mit der Versicherung, daß er Jedem, nach angestellter Untersuchung, den Bescheid ertheilen wird, ob die Krankheit heilbar oder nicht heilbar ist. In letzterem Falle wird er den Patienten nicht in Behandlung nehmen.

Ueber seinen Charakter, seine professionelle Fähigkeit etc. kann er die besten Zeugniße aufweisen.

Er heilt mit Sicherheit alle Augen- und Ohren-Krankheiten und setzt künstliche Augen, ein so daß sie wie natürliche Augen aussehen,—er kurirt ferner Rheumatismus, Lungen-, Hals, Herz-, Leber- und Nieren-Krankheiten Krebs, Geschwulst, Wassersucht, Dyspepsie, schwarzen Staar, Auswüchse, Hautausschläge, Kopfgicht (Neuralgie,) Scroffeln, Piles, sowie alle Uebel, denen der menschliche Körper unterworfen ist.

Ein Besuch zum Doktor kostet nichts, die Consultation ist unentgeldlich und für Behandlung berechnet er einen mäßigen Preis

Zeugniß von New-Jersey.

Wir, die Unterzeichneten, welche mit Dr. George W. Caroll, sr., genau bekannt sind, erklären mit Vergnügen, daß derselbe ein hochherziger Christ und Gentleman ist und daß wir ihn für einen Arzt halten, welcher nicht Das zu thun oder auszuführen verspricht, was er selber nicht als ausführbar glaubt.— Wir empfehlen ihn mit Freude sowohl den Fremden, wie dem Publikum überhaupt.

Augustus W. Cutler,	C. B. Freeman,
J. Searing.	Theo. A. Van Doren,
James P. Sullivan,	W. M. Smith u. Bros.
Bentley u. King,	E. Green,
Isaac Bird.	J. T. Crane. D. D.
J. Searing Johnson,	Louis C. Vogt.

März 31. nq—

Damen Trimming Stohr.

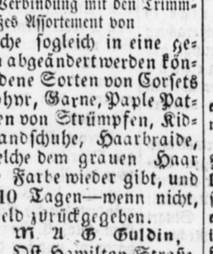
Mrs. M. A. G. Guldin,

ist soeben von Neuyork zurück gekehrt, mit dem größesten und meist modigsten Stock von Trimming, welcher je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde—In Verbindung mit den Trimmings hat sie ein großes Assortement von Hoopskirts, welche sogleich in eine gewünschte Form abgeändert werden können, 8 verschiedene Sorten von Corsets vorzügliche Zephyr, Garne, Paple Patterns, alle Arten von Strümpfen, Kid- und seidene Handschuhe, Haarbraide, Haartonic welche dem grauen Haar seine originelle Farbe wieder gibt, und zwar in 3 bis 10 Tagen—wenn nicht, so wird das Geld zurückgegeben.

Mrs M. A. G. Guldin,

No. 42, Ost Hamilton Straße, 4 Thüren oberhalb der 6ten.

Allentaun, Sept. 24, 1867. nqbv



H. C. Wagner,

Manufakturist und Groß und Klein-Verkäufer von allen Arten von

Cigarren und Tabak.

☞Bester Blattabak so wie Kautabak immer auf Hand.

Stohr in Schmeyer's Gebäude, Ecke der 7ten Straße und des Centre-Vierecks, Allentaun, Pa.

August 27, 1867. nq13

An das Publikum.

Unterzeichneten gibt hierdurch Nachricht, daß er das Färber-Geschäft, noch immer und zwar in der Jackson-Straße in Allentaun, fortsetzt.—Sein Geschäft ist besonders

Seiden, Wolle, Schawls, Kleider, 2c., schwarz zu Färben.—Alles wird schnell, pünktlich und billig besorgt.—Er bittet um geneigten Zuspruch.

Timothy Geidner.

Dr. Updegraff's

Augen- und Ohren-Heilanstalt!

Diese Anstalt ist nach Reading, Berks Caunty, verlegt worden und ist jetzt für die Aufnahme von Patienten eröffnet.

Nro. 539 Penn Straße, Reading Pa.

Es werden daselbst alle Augen und Ohren Krankheiten behandelt und alle

Operationen der Chirurgie überhaupt,

vorgenommen.

Diese Anstalt ist mit der größten Sammlung chirurgischer Instrumente dieses Landes versehen, und deshalb für jeden wundärztlichen Fall eingerichtet. Der Umstand, daß ich eine Erfahrung von über 30 Jahren in der medizinischen Praxis besitze, gewährt hinreichende Garantie, daß die kritischsten chirurgischen Operationen hier ebenso gut, wie in unsern größeren Städten vorgenommen werden können. Patienten, welche aus der Ferne kommen, finden hier billigeres Board als in Philadelphia und New York, während die gesunde Lage und die reine Landluft weit bessere Bequemlichkeiten und Vortheile gewährt.

Blindheit in allen ihren Formen wird behandelt.

Weh Augen in allen ihren Formen werden geheilt.

Quer-Augen Klumpfüße und schiefe Glieder werden gerade gemacht.

Das Ohr.—Jede Form von Taubheit, Ausflusse der Ohre und Summen im Ohre wird geheilt und wo das Ohrfell zerhört ist, wird ein neues eingesetzt so daß der Patient so gut hören kann, wie je zuvor.

Lungen-Krankheiten.—Schwindsucht, Asthma, Bronchitis, Katarrh und Husten. Diese Krankheiten werden nach einem ganz neuen Prinzip behandelt, indem die Medizin, mittelst eines Apparates in die Lunge gebracht wird, so daß dieselbe mit der Krankheit in unmittelbare Berührung kömmt; es ist erstaunlich, in den meisten Fällen die heilende Wirkung sogleich zu erblicken.

Rheumatismus.—Auch diese Krankheit wird nach einem neuen Prinzip behandelt; Befreiung vom Schmerze erfolgt in den meisten Fällen schon nach Verlauf einer Stunde. Es giebt nur wenige Fälle dieser Krankheit, welche sich nicht heilen lassen.

Alle andere chronische Krankheiten von jedem Charakter werden in Behandlung genommen.

Krebs (wenn beschränkt) kann in wenigen Tagen ohne Schneiden oder Schmerz kurirt werden.

Piles (Hämorrhoiden) in der schlimmsten Form werden leicht geheilt.

Krumme Glieder	Nieren-Krankheiten
Convulsionen	Herz-Krankheit,
Wassersucht,	Flechten,
Dyspepsia,	Hautausschläge,
Schwache Glieder,	Krebsartige Geschwüre
Gelenkgeschwulst,	St. Veit's Tanz,
Auswüchse,	Fallsucht und Stein
Augen Staar,	Kopfgicht,
Scroffeln,	Neuralgie,
Rückgrat-Krankheiten,	Lähmung,
Hasen Lippen,	Rachenschwulst
Quer Augen,	Frauen-Krankheiten,

Sowie alle anderen Uebel oder Deformitäten jeder Art werden in Behandlung genommen.

Künstliche Augen können ohne Schmerz eingesetzt werden und sehen so natürlich aus, daß sie fast der Entdeckung entgehen.

Einbalsamirung.—Durch diesen neuen Prozeß lassen sich Thiere und Vögel sammt ihrem Fleische natürlich erhalten, und zwar binnen wenigen Minuten, was weit besser ist, als wenn die Haut abgezogen und ausgestopft wird. Dieser Prozeß wird Jene gelehrt, die es wünschen.

☞Ein medizinisches Familien-Blatt wird, so bald sich die nöthigen Verkehrungen treffen lassen, veröffentlicht und Jenen, die ihre Namen einsenden frei zugesandt werden

November 12 1867. nq12

Der Wohlfeile

Milliner Stohr

In der City Allentaun

Eine grändöse Frühjahrs-Eröffnung am Dienstag der 17. März,

Mrs. Tilghman W. Krämer,

Macht den Lädies von Allentaun und der umliegenden Gegend ehrerbietigst bekannt, daß sie das Gebäude, die zweite Thüre unterhalb dem „American Hotel," in der Ost Hamilton St., bezogen hat—allwo am 17. März eröffnet ward, ein wunderschönes

Milliner Etablissement,

und allwo die meist elegantesten Styles von Milliner-Waaren, als:

Bonnets,
Hüten,
Bänder,
Velvets,
Crapes,
Blumen.
Kopfdreßen,
Veils, u. s. w.

so wie alle Arten von

Dreß-Trimmings

erhalten werden können—und zwar an den allerniedrigsten Preißen.

Sie hat die Dienste der Mrs. Idler, von Philadelphia, anerkannt in jener City wegen ihrer langen Verbindung mit einem der meist modigsten Etablisements an der Chesnut Straße, als eine Vorgängerin der „Fäschions" gesichert, und ist daher völlig überzeugt daß sie vollkommene Zufriedenheit geben kann—und dies in allen Hinsichten.—Ihr Etablisement enthält

. Das reichste und verschiedenartigste Assortement,

von Güter, schicklich für alle Geschmäcke, in sich schließend, das je dem Publikum dieser City zum Anschau oder zum Verkauf angeboten wurde.

Sie ladet die Damen ein ihre so herrlichen und geschmackvollen Güter und Styles zu examiniren, wo sie sich dann bald selbst überzeugen werden, wo der rechte Ort zum Kaufen ist—und der ist die 2te Thüre unterhalb dem „American Hotel" in der Ost-Hamilton Straße

☞Die spätesten „Fäschions" sobald sie ausgefertigt sind, werden stets von dem Hause erhalten, mit welcher Mrs. Idler in Verbindung gestanden hat.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Bleichen und dem Trimmen der Bonnets geschenkt.

☞Höchst und aufrichtig dankbar für bereits genossene Kundschaft. bittet sie um eine Fortdauer derselben, welche sie sich zu allen Zeiten durch gute Behandlung, fäshionable, gute und schöne Güter und billige Preise zu verdienen suchen wird

Mrs. T. W. Krämer.

März 17. 1868 nqbv

Pfd. extra Qualität französischer Leim zu haben bei J. B. Moser.

Taschenuhren, Juwelen,

silberne und platirte Waaren.

Charles S. Massey,

NO. 23,

Ost-Hamilton-Straßen, gegenüber der deutschen-reformirten Kirche, hat soeben von New-York und Philadelphia all die letzten Styles erhalten.

Goldene Uhren

hat er einen größeren und besseren Stock und zu niedrigeren Preisen, als irgendwo sonst gefunden werden können.

Gold Juwelen

hat er das größte und beste Assortiment, das gefunden wird.

Uebergüldete und platirte Juwelen

hat er ein größeres und besseres Assortement, als jemals in der Stadt war.

Silberne und platirte Waaren

besitzt er einen unvergleichlich plendiden Vorrath.— Wer etwas aus diesem Fache braucht, kann bei ihm nicht fehl gehen.

Uhren

ein größeres Assortiment als irgend ein anderes Etablissement.

Melodeons.

Er hat ein prachtvolles Assortiment von Prince's Melodeons, den besten in der Welt.

Accordeons

ein herrliches Assortiment von allen Arten.

Mein Etablissement ist unlängst neu eingerichtet worden; es steht jetzt hinter keinem in New York und Philadelphia und ist allen außerhalb der großen Städte voraus

☞Um Euch vom Obigen zu überzeugen, kommt und sehet.

Charles S. Massey,

No. 23, Ost-Hamilton-Straße, Allentown.

Mai 14, 1867.—nq13.

Die verbesserten Oriental und Base brennende

Kohlen-Oefen

und

Parlor-Furnaces,

Haben empfangen 4 erste Classe Premiums bei der Neu-York Staats- und anderer Fairs. Also die große silberne Medalia, bei der Ausstellung des American Instituts, gehalten in der City New York, 1865.

Sie sind fortwährende Brenner, und es ist nur nothwendig ein Feuer in einer Jahreszeit zu machen.

Sie sind vollständige Ventilatoren von dem Apartement.

Es kann kein Gas aus denselben entkommen.

Es kann kein Cinder oder Slag sein um dieselben zu obstruktiren.

Das Feuer bleibt Tagelang ohne Aufmerksamkeit.

Die Illumination ist wie die eines offenen Feuers.

Sie sind mächtige Heitzer, und dennoch herrlich für mildes Wetter eingerichtet.

Sie sind die meist economischen Oefen und Furnäces, die je gemacht worden sind.

Die Furnäce erwärmt eine untere und eine obere Stube, ohne zusätzliches Brennmaterial.

Es sind 8 Größen Oefen und 3 Größen von den Parlor Furnäces

Werden verfertigt und verkauft für den Handel, durch

Perry und Comp.,

Oriental Oefen-Werken, No. 115 Hudson Straße, Albany.

zu verkaufen bei

James H. Busch,

Alleiniger Agent für Lecha Caunty.

Allentaun, Januar 21. nqb

Der wohlfeile Hutstohr.

Henry Bitting,

Betreibt immer noch sein Geschäft nächste Thüre zu dem Adler Hotel, Allentaun, Penn'a.

Wo er nun einen neuen Stock von Waaren, bestehend aus einem glänzenden und völligen Neue-Style von Hüten und Kappen, der jemals dem Volke offerirt wurde, an Hand hat.

Die Kinder Fäncy Hüten und Kappen,

sind wunderbar schön.— Der Stock ist ausgewählt aus den besten Fabriken und wurde dafür Cäsch bezahlt, und werden an den allerniedersten möglichen Preisen wieder verkauft, und bittet sich daher einen Antheil der Kundschaft des Volkes von Allentaun und Umgebung.

☞Hüte von irgend einer Form oder Größe werden auf Bestellung verfertigt und nach dem Korse hergerichtet.

☞Landstohrhalter werden mit Hüten an den Philadelphia Preisen versehen.

☞Ein volles Assortement von allen Arten

Koffern, Valizen, Regenschirmen, Sparzierstöcke, u. s. w.,

werden sofort an Hand gehalten und an den niedersten Preisen abgelassen.

Allentaun. August 27, 1867. nq13

S. Sell. | C. B. M. Sell. | B. F. Wonderly

Samuel Sell und Comp.

Verfertiger und Händler in Allen Arten Hausgeräthen, und Leichenbesorger,

No. 32, Ost Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

☞Fisk's Patent Begräbniß-Casket, ebenfalls auf Hand.

August 27, 1867. nq13

R. Clay Hamersly,

Anwald und Rathgeber in den Gesetzen, Catasauqua, Penn'a.

August 27, 1867 nq13

Prächtig Neues!

Sehet und Höret!

Die Adler Kleidungs-Halle!

Das Große

Kleidungs-Haus

Des Lecha Thales!

Rhoads und Keim,

Zeigen dem Publikum an daß sie neulich mit einander in Gesellschaft getreten sind, in der Fortsetzung des Kleider-Geschäfts, und zwar an

No. 11, Ost-Hamilton-Straße, Allentaun, Pa.—Und allda

Haben sie soeben wieder einen neuen eleganten und Stock von fertig-gemachten Kleider und Herren Ausrüstungsgüter erhalten. Sie haben unbestreitbar auf Hand, den best ausgewählten Stock von fertig gemachten Kleider für

Frühjahrs-Anzüge,

welcher noch je Käufer angeboten wurde—einschließend alle die neuesten und vorgezogenen Styles, welche sie an Preißen verkaufen, die aller Competition trotz bieten!

Ihr Kunden Departement,

Für Herren, Jünglinge und Knaben ist neulich wieder vervollständigt worden, und enthält einen sorgfältig ausgewählten Stock von

Auswärtigen und Einheimischen Güter

warantirt von dem besten Material zu sein.

☞Er hat sich die Dienste von **William Swift**, dem berühmten Philadelphia Ausschneider zugesichert und unter ihm werden keine andere als

Vollkommene „Fits"

verfertigt—ja da gibt es

Alle Arten Röcke für Männer, Jünglinge und Knaben; alle Arten Brustlappen für Do.; Do., alle Arten von Hosen für Do., die „fitten" wie angegoßen, und werden nirgendowo so wohlfeil verkauft als an der Adler Halle.

Ja, ihre Arbeiten werden warrantirt vorzüglicher zu sein, als die irgend eines andern Hauses.

Der größte und wohlfeilste Stock

Unterhemden, Unterhosen, Gravats und alle Arten

Ausrüstungs Güter für die Valley

werden in ihrem Etablisement gefunden.

☞Vergeßet es nicht anzurufen, es ist der Mühe werth vorzusprechen, und zu sehen, und zwar die

Neuen Styles an der Adler Halle,

☞Haltet es im Gedächtniß: Der Ort ist nämlich No. 11, Ost Hamilton Straße in Allentaun.

T. B. Rhoads, C. J. Keim.

März 31. nqbv

Bauern sehet hier!

Indem die Jahrszeit für den Landbau und die Gärtnerei da ist, so empfehlen wir den Bauern und Denjenigen die im Besitze von Gärten sind den liberalen Gebrauch von.

Knochen-Staub.

Dieser Artikel ist zubereitet in unserer Umgebung, und hat Kraft bei sich selbst, vorzüglicher zu irgend einem Dünger, in der Hervorbringung von einer Menge des Ertrags von

Waizen, Welschkorn, Roggen, Buchwaizen, Gras, u. s. w.—Auch Garten Vegetablien, als Erdbeeren, Trauben,

und Frucht im Allgemeinen.—Für alle Arten von Vegetablien, und wir möchten hinzufügen für

Welschkorn und Buchwaizen,

im Besonderen.—Seine produzirende Kräfte können nicht zu hoch gepreisen werden.

Geld eingelegt, welche dem Grund bereichert, wird gewißlich als eine natürliche Thatsache, den Bauer bereichern.

☞Zu verkaufen an der Jordon Brücke, in Allentaun—Eingang an der Walnuß-Straße.

April 7. 1868. nq6M

Uhren! Uhren!

Eine sehr große Anzahl, besonders für den Frühjahrs-Handel.

Alle in gutem Zustande,

Gut regulirt und werden warrantirt

Für ein Jahr!

Von 2 Thaler Aufwärts!

Gleichfalls ein größeres Assortement

Goldene und silberne Sackuhren!

als sonstwo in irgend einem andern Stohr in Lecha Caunty gefunden werden kann.

Uhren, Sackuhren Juwelen,

Silber-Waaren, Brillen, 2c.,

bei

Keller u. Bruder's,

No 37 West-Hamiltan Straße,

Allentaun, Penn'a,

April 7, 1868. nqbv

Reading Riegelbahn.

Sommer Einrichtung.—August, 3 1868.

Große Trunk Linie vom Norden und Nordwesten nach Philadelphia, New York, Reading, Pottsville Tamaqua Ashland Libanon Allentown, Easton, Ephrata, Litz Lancaster, Columbia 2c. 2c.

Züge gehen von Harrisburg nach New York, wie folgt: Um 2 25 und 8 10 Morgens. um 12.20 und 2.05 Nachmittags und um 9.35 Uhr Nachts; sie erreichen New York um 5.00 10 00 und 11 45 Vormittags, 3.50 und 6.55 und 9.50 Nachmittags. Sie stehen mit ähnlichen Zügen der Pennsylvania Eisenbahn in Verbindung. Schlafkarren begleiten den 2 50 Morgen und den 6 35 Nacht Zug ohne die Karren zu wechseln.

Sie gehen von Harrisburg nach Reading. Pottsville, Tamaqua Minersville, Ashland, Pine Grove Allentown und Philadelphia um 8.10 Morgens 2 05 und 4 10 Nachmittags und halten bei Libanon und allen Wegstationen an. Der 4.10 Nachmittagszug macht blos Verbindung für Philadelphia und Columbia. Nach Pottsville, Schuylkill Haven und Auburn, via Schuylkill und Susquehanna Eisenbahn, geht der Zug von Harrisburg um 3.30 Nachmittags ab.

Rückfahrt—Sie verlassen New-York um 9.00 Morgens, 12 00 Mittags, 5.00 Nachmittags und 8.00 Abends. Schlafkarren begleiten den 9.00 Morgens- und den 5.00 und 8 00 Nachmittags-Zug ohne Karrenwechsel. Der Weg-Passagierzug verläßt Philadelphia um 7.30 Morgens, kehrt von Reading um 6.30 Abends zurück und hält auf allen Stationen an; Pottsville um 7,00 und 8 45 Morgens und 2.45 Nachm.; Shamokin um 5 25 und 11.20 Vormittags; Ashland um 7.00 Morgens und 12.43 und 1.55 Nachmittags; Tamaqua um 8.30 Morgens und 2.15 und 4.35 Nachmittags.

Sie gehen von Pottsville nach Harrisburg, via Schuylkill- und Susquehanna-Eisenbahn, um 7.10 Morgens und nach Pine Grove und Tremont um 11.80 Vormittags. Mittags.

Der Reading Accomodations-Zug verläßt Reading um 7 30 Morgens und kehrt von Philadelphia um 5.15 Nachmittags zurück.

Der Pottstown Accomodations-Zug verläßt Pottstown um 6.45 Morgens und kehrt von Philadelphia um 4.30 Abends zurück.

Die Columbia-Eisenbahn-Züge gehen von Reading um 7.00 Morgens, und 6 15 Nachmittags nach Ephrata, Litiz, Lancaster Columbia 2c.

Die Perkiomen Eisenbahn-Züge verlassen Perkiomen Junction um 9.00 Morgens und 6.00 Nachmittags; zurückkehrend verlassen sie Schippach um 8 10 Vormittags und 1. 25 Nachmittags, mit ähnlichen Zügen an der Reading Eisenbahn sich verbindend.

An Sonntagen—Sie verlassen New-York um 8.00 Abends, Philadelphia um 8.00 Abends, Philadelphia um 8.00 Morgens und 3.15 Nachmittags, (der 8-Uhr-Zug Morgens geht blos nach Reading;) Pottsville um 8 00 Morgens; Harrisburg um 5.25 Morgens, 4.10 und 9.35 Nachmittags, Reading um 1.10, 2 55 und 7.15 Morgens für Harrisburg, um 7.06 Vormittags und 11.40 Nachts für New-York und um 4.25 Nachmittags für Philadelphia.

☞Commutation-, Mileage, Saisn, Schul- und Excursions-Tickets von und nach allen Punkten zu reduzirten Preisen.

Gepäck wird durchgecheckt und 100 Pfund sind jedem Passagiere erlaubt.

G. A. Nicolls.

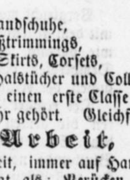
Reading, Pa., August 25, 1868. Gen. Supt.

Frühjahrs-Eröffnung

Für 1868.

Milliner- und Stroh-Güter.

Ich bin nun bereit eine Verschiedenheit von schönen, von allen neuen und gewünschten Güter in dem



Milliner-Geschäft,

für die Jahrszeit zu exhibitiren— ein vollständiges Assortement ausmachend—solche als:

Französische und Amerikanische Bonnets, Häts, Frames, französische Blumen, Läces, Cräpes, Strohgüter, Ruches, Seiden,

so wie Ladies' und Mißes Häts — alle von den neuesten Pätterns,

An den niedersten Bargeld Preisen.

Besondere Aufmerksamkeit wird

Trauer Bonnets

geschenkt, ein vollständiger Stock in jedem Style und Preis und werden auf die kürzeste Anzeige verfertigt.

Weiße Güter,
Strümpfe und Handschuhe,
Damen Dreßtrimmings,
Hoop-Skirts, Corsets,
Halstücher und Collars,

und kurz Alles was in einen erste Classe Trimming und Notion-Stohr gehört. Gleichfalls

Haar-Arbeit,

von jeder Verschiedenheit, immer auf Hand und auf Bestellung verfertigt, als: Perücken, Halb-Perücken, Frizzettes, zu ungewöhnlich billigen Preisen.

☞Land-Milliner finden meinen Stock vollständig, in jeder Beziehung, und alles wird verkauft an City Großverkaufs-Preisen.

Ehrerbietigst

C. A. Dorney,

Erste Thüre oberhalb Hagenbuch's Hotel, in Allentaun, Pa.

April 7, 1868. nqbv

Bekanntmachung.

Unterzeichneter macht seinen Freunden in der Stadt Allentaun und Umgegend bekannt, daß er seine seit vielen Jahren

Bekannte Buchbinderei,

von der 5ten und Turner nach der 6ten Straße, und zwar schräg gegenüber der Telegraph-Offis und neben Leopold Kern's Bier-Saloon verlegt hat; allwo er bereit sein wird seine Kunden wieder mit guter und dauerhafter Arbeit, wie ehedem zu bedienen.

Constantin Binder.

April 21, 1868. nq6M

JOB PRINTING neatly execued at the Patriot Office.